



Buddhistisches Zentrum Zollikon Trägerverein „Der Mittlere Weg“

Hinter Zünen 6, CH-8702 Zollikon
www.buddhazollikon.ch

Abendkurse des Ehrw. LODRÖ RINPOCHE 1. Semester 2024

Kommentar zu Shantidevas „Einführung in die Lebensweise der Bodhisattvas“

Kommentar und allgemeine buddhistische Belehrungen, geeignet zum Neueinstieg

Montag- oder Mittwochabend: 19-20.30h

05. Februar / 15. April / 10. Juni 2024

Bitte kurz vor den Kursabenden die Gültigkeit der Termine anhand der Website unter www.buddhazollikon.ch/shantideva.php überprüfen, da sich kurzfristig Änderungen ergeben können

Kosten: 20 Fr. oder nach Ermessen

Shantideva war ein gelehrter Meister im Indien des 7./8. Jahrhunderts. Seine Schrift „Einführung in die Lebensweise der Bodhisattvas“ ist geprägt von der grenzenlosen Liebe zu allen Wesen und einer tiefgehenden Analyse der Natur unseres Geistes. Sie gehört zu den bedeutendsten Texten des Mahayana-Buddhismus und ist in Tibet sehr berühmt geworden.

Kommentar zur Tschöd-Praxis für Tschöd-Praktizierende

Teilnahme an diesem fortlaufenden Kurs nur mit Einweihung, d. h. einer speziellen Einführung und Erklärungen zur Tschöd-Praxis von Lodrö Rinpoche, die er auf Anfrage hin etwa jährlich erteilt

Mittwochabend: 19-20.30h

24. Januar / 27. März / 22. Mai 2024

Bitte kurz vor den Kursabenden die Gültigkeit der Termine anhand der Website unter www.buddhazollikon.ch/tschoed.php überprüfen, da sich kurzfristig Änderungen ergeben können

Kosten: 20 Fr. oder nach Ermessen

Spezielle Belehrungen zur Tschöd-Praxis, einer Praxis zur Auflösung der Egozentrik und zum weisen Umgang mit störenden Emotionen. Die Praxis wurde von der berühmten, tibetischen Yogini Machig Labdrön (11./12.Jh.) überliefert.

Tschöd-Praxisgruppe (mit verschiedenen Leitenden): Termine und Teilnahmemodalitäten siehe unter: www.buddhazollikon.ch/tschoed.php

Der Ehrw. Lodrö Rinpoche wurde 1942 in der Provinz Kham (Osttibet) geboren. Als Tulku bestätigt, wurde er 1945 ins Kloster Samdup aufgenommen. Mit 15 Jahren trat Rinpoche ins Kloster Sera bei Lhasa ein und lebte dort bis zu seiner Flucht nach Kalimpong/Darjeeling im Jahre 1959. Im Juli 1967 kam Rinpoche auf Wunsch von Seiner Heiligkeit, dem 14. Dalai Lama, in die Schweiz. Rinpoche spricht fließend Deutsch. Mehr als drei Jahrzehnte wirkte er als Lehrer, Übersetzer, Autor und Mitglied der Ehrw. Mönchsgemeinschaft im Klösterlichen Tibet-Institut in Rikon. Heute unterrichtet Lodrö Rinpoche vor allem an seinen beiden Zentren „Samdup Dolma Ling“ (www.samdup.org) und „Ganden Chökhör“ (www.ganden.ch).